

CGV

# Stahl und Bytes

**Hochleistungsanlagen aus einer Hand – 2021 Ausrüstung des „modernsten Sägewerkes der Welt“**

2020 war ein sehr gutes Jahr für den schwedischen Sägewerksausrüster C. Gunnarssons Verkstads (CGV): Unter anderem erhielt man den größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte. Am Metsä-Standort Rauma wurde man engagiert, das komplette Schnittholzhandlung ab den Trockenkammern zu übernehmen. CGV ist damit ein wesentlicher Teil bei der Errichtung des modernsten Sägewerkes der Welt, das 2022 starten soll.

✍ Gerd Ebner 📷 CGV (6), Metsä

„Es ist für uns ein Projekt der Superlative, sowohl in Bezug auf den Auftragsumfang als auch hinsichtlich der technischen Herausforderungen“, formuliert es Jörgen Gunnarsson, Eigentümer und Vertriebsverantwortlicher, im Holzkurier-Interview.

## Fast 6 m hohe Pakete

Ohne Stapler gelangen die Pakete von den Trockenkammern automatisch per CGV-Mechanisierung zur Trockensortierung. Die Paketgrößen haben es in sich. „2,2 m breit, 5,7 m hoch und bis zu 6,1 m lang“, zählt Gunnarsson auf. Entstapelt wird per Kippmechanismus. Dass die Trocknungslatten automatisch gesammelt und zur Nasssortierung retour gebracht werden, gehört zum CGV-Standard. Es folgt die Trimmstation: „Millimetergenau erzeugen wir Brettlängen zwischen 2,1 und 6 m“, so Gunnarsson. Die Anlage kann bis zu 200 Teile in der Minute verarbeiten. Diese werden in 80 Boxen absorbiert.

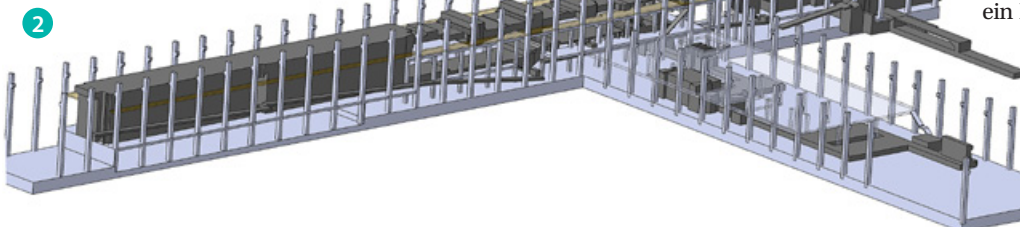
Ein Abschlusshighlight im CGV-Programm ist die Verpackungsmaschine Wrapper. „Innerhalb von 30 Sekunden kann ein Paket verpackt werden“, präzisiert Gunnarsson. Die Geschwindigkeit des Wrappers wird automatisch angepasst.

Dieser kann auch Halb- und Viertelpakete folieren sowie aufgrund seiner geringen Wartungs- und Energiekosten auch die Produktion steigern. „Die Investition lohnt sich somit auch für Unternehmen mit geringeren Paketstückzahlen, welche die Pakete noch manuell und einzeln folieren“, betont Gunnarsson.

## Nicht nur Stahl, auch die gesamte Automation wird geliefert

Im Rekordsägewerk Rauma werden also nahezu alle Anlagenteile verbaut, die CGV anbietet. „Stahl allein ist aber nicht alles. Die Automation und Programmierung von Anlagen werden immer wichtiger, bevor eine Maschine letztlich in Betrieb geht. Wir liefern eine neue Generation von Maschinen. Mein Bruder Tony entwickelte mit dem Entwicklungsteam eine Automation, die sämtliche Maschinenteile der Anlage entsprechend dem Schlüssel-Schloss-Prinzip vernetzt“, ist Gunnarsson stolz, anführen zu können. „Die perfekte Synchronisierung der Anlagenkomponenten ist von zentraler Bedeutung. Um dies zu gewährleisten, bevorzugen wir es, als Generalunternehmer aufzutreten.“

Wichtig sei, dass die Anlage unterbrechungsfrei läuft und die Rüstzeiten auf ein Minimum reduziert werden. „Ja zu Geschwindigkeit, aber nicht auf Kosten der Effizienz“, ist das Credo des schwedischen Ausrüsters CGV.





## C. GUNNARSSONS VERKSTADS (CGV)

Gründung: 1951

Mitarbeiter: 50

**Gesellschafter:** Jonas (Geschäftsführung, Leitung Konstruktion), Jörgen (Leitung Vertrieb), Tony Gunnarsson (Leitung Automation)

**Sortiment:** Komplettanlagen für Vor- und Nachsortierung sowie Hochleistungs-Hobellinien, Automatisierungen, Verpackungsanlagen

**Referenzen (Auszug):** Holmen, SCA, Vida, ATA Timber, Hedin, Setra, GP Wood, Södra, UPM, Metsä, HS Timber, Holzindustrie Handlos

**Vertrieb (DACH-Region):** Scantec, Feldkirchen/DE

- 1 **Der Wrapper bei Fiskarhedens Trävaru:** Vier Zyklen des Paket-Verpackens. A: Folie greifen, B: Folie auf das Paket zuschneiden, C: Bilden der Folienhaube, D: Drüberstülpen der Haube
- 2 **Trocknungssortierung für das modernste Sägewerk der Welt:** CGV beliefert den Metsä-Standort Rauma 2021. Start ist 2022
- 3 **CGV Servoloader:** Servogesteuert wird der Brettfilm schonend vereinzelt
- 4 **Holmen Braviken:** Das Bild zeigt die Geschwindigkeit der Brettmanipulation
- 5 **Blick auf die Hochleistungsanlage bei Norra Timber:** faktisch vollautomatische Hochleistungsstapelanlage

### Automatische Lattenmanipulation und -legung

Bei HS Timber, Kodersdorf/DE, installierte CGV heuer eine Komplettanlage zur automatischen Lattenlegung an allen drei Stapelanlagen der Vorsortierungen. Integriert ist auch der Stick-Checker: Per Scanner werden die Trocknungslatten vor der automatischen Lattenlegung geprüft und nicht mehr verwendbare Latten automatisch aussortiert. Die Anlage wurde im September gestartet. HS Timber schneidet rund 1 Mio. fm in Kodersdorf.

Betreut und abgeschlossen wurde dieser Auftrag über die Mitteleuropa-Vertretung von Scantec, Feldkirchen/DE. Scantec setzt auch beim Sägewerksneubau von Handlos in Summerau auf CGV-Komponenten im Bereich der Schnittholzsortierung. „Anfang Dezember haben wir auf den Tag genau pünktlich die Montage unseres Lieferumfangs abgeschlossen“, betont Scantec-Geschäftsführer Stephan Lohmeyer.

### Hochleistungsabstapelung

Im Vorjahr modernisierte Norra Timber das Sägewerk in Sävar mit einer neuen CGV-Hochgeschwindigkeits-Stapelanlage. Die Anlage schafft eine hohe Leistung und sorgt für eine ebenso schonende wie effiziente Bil-

dung der Trockenkammerpakete. An der Anlage sitzt lediglich ein Mitarbeiter. Der Schnittholzfilm wird vor dem Bediener per CGV Servoloader in die Mitnehmer vor der Paketierung eingetaktet.

Dann werden die Einzelstücke einmal am unteren und einmal am oberen Anschlag ausgerichtet: Die für Skandinavien typischen versetzten Pakete für die Schnittholztrocknung entstehen. Die Lattenlegung erfolgt bei der CGV-Lösung automatisch. Die Anlage legt vollautomatisch neun Trockenkammerlatten pro Lage.

Im Vollbetrieb werden in Sävar von der USNR-Hochleistungsbandsäge 300.000 m<sup>3</sup> /J Schnittholz erzeugt. 60% sind Rotholz und 40% Fichte (s. Holzkurier Heft 51-52/2019, S. 40).

### 70.000 Stück pro Schicht

Im April 2020 startete bei Holmen Timber in Braviken die neue Fertigwarensortierung. Laut CGV hat das Sortierwerk ein eher „klassisches“ Layout. „Zwischen 50.000 und 70.000 Seitenwarenbretter müssen pro Schicht verarbeitet werden. Wir haben erneut alles geliefert – also die mechanischen Elemente, aber auch die Automatisierung, um diese Leistung zu schaffen“, erklärt Gunnarsson. Holmen ist ein Wrapper-Kunde ge-

nauso wie Vida oder UPM – also viele bekannte skandinavische Unternehmen.

Den allersten Wrapper erwarb bereits 2010 das Sägewerk Fiskarhedens Trävaru, Transtrand/SE. „Diese Premieren-Anlage stammte noch aus Nordamerika. Nach der Übernahme der Produktrechte durch uns haben wir den Wrapper in wesentlichen Punkten weiterentwickelt. Unser CGV-Wrapper ist bedeutend stabiler und wir haben den Großteil der früher verwendeten Pneumatik gegen moderne Servomotoren ausgetauscht. Heuer wurde der nordamerikanische durch einen CGV-Wrapper ersetzt“, betont Jörgen Gunnarsson zu Recht stolz.

### Viel vorgenommen für 2021

Eines der ersten Projekte 2021 wird die neue Zuführung in die Nass-Sortieranlage bei Derrone sein – ebenfalls ein Kunde, den man bereits seit vielen Jahren bedient.

Sonst steht im Jahr 2021 im Zeichen des Metsä-Sägewerkes in Rauma. „Die meisten Anfragen aus Skandinavien und dem deutschsprachigen Raum erhalten wir für Hochgeschwindigkeits-Sortieranlagen, die 180 bis über 200 Stück verarbeiten können und mit tunlichst weniger Personal auskommen – das dürfte die Zukunft sein“, sagt Gunnarsson voraus. //